

22.03.2018 - 09:01 Uhr

AIBA startet neues Programm zur Förderung von Diversität im Boxsport

Schweiz (ots/PRNewswire) -

Der Weltverband des internationalen Boxsports, AIBA (International Boxing Association/Association Internationale de Boxe), hat ein neues Programm "Diversity in Boxing" für alle ihre 203 nationalen Verbände ins Leben gerufen. Dies ist die erste einer Reihe von Initiativen, die von der neuen Übergangsverwaltung, die im Januar dieses Jahres ihr Amt angetreten hat, vorgestellt werden.

Der Interimspräsident von AIBA, Gafur Rahimov, erklärt: "Auf unserem außerordentlichen Kongress im Januar wurden wir von praktisch allen unseren nationalen Verbänden darauf angesprochen, dass dringende und radikale Veränderungen erforderlich seien. Meine Kollegen im Exekutivkomitee und ich haben aufmerksam zugehört und beschlossen, rasch und energisch die nötigen Schritte zu unternehmen. Die Konzentration liegt dabei auf Bereichen wie verantwortungsvolle Führung, Organisationsethik und Diversität."

Das von einem AIBA-Sponsor finanzierte Programm "Diversity in Boxing" wird den AIBA-Nationalverbänden über den AIBA-Verband jährlich 1 Mio. Schweizer Franken für verschiedene Projekte zur Verfügung stellen. Für das erste Jahr wird diese Unterstützung auf 1,2 Mio. Schweizer Franken erhöht, um einen effektiven Start zu gewährleisten.

Ab April können alle nationalen Boxverbände in AIBA einen Förderungsantrag beim AIBA-Verband einreichen, der die endgültigen Entscheidungen zur Annahme der Anträge prüft und trifft. Das Programm wird vor allem Initiativen unterstützen, die sich auf Konzepte für verantwortungsvolle Führung und Organisationsethik in den nationalen Verbänden sowie Initiativen für Jugend- und Frauenboxen konzentrieren.

"Ich bin mir darüber im Klaren, dass die AIBA an vielen Fronten dringend verbessert werden muss. Wir versichern allen nationalen AIBA-Verbänden, dass meine Kollegen und ich uns voll und ganz dafür einsetzen, diese Verbesserungen in allen Bereichen unserer Organisation und unseres Sports zu erreichen", so Rahimov. "Es gibt viel zu tun und die Zeit dafür ist knapp - jetzt ist unsere Führungsriege gefragt."

Die gesamte finanzielle Unterstützung wird von AIBA genauestens überwacht, und alle Zuteilungen werden mithilfe von detaillierten Berichtssystemen vollständig offengelegt.

Das neue Team des Boxverbandes hat eine Reihe von Initiativen geplant, um den Boxsport weltweit auszuweiten und mehr Athleten auf höchstem Niveau zu entwickeln. Durch die Entwicklung ausgewogener Programme in so vielen Ländern wie möglich sollen damit alle Kontinente gleich stark im Boxsport gemacht werden.

Kontakt:

Pat Fiacco
Mitglied des AIBA-Exekutivkomitees und Interim AIBA Administrator
E-Mail: pfiacco@sasktel.ne

AIBA-Administrator@aiba.org
Tel.: +1-306-596-7192

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100063840/100813699> abgerufen werden.